



Küpser Blättla

Amtliches Mitteilungsblatt für den Markt Küps mit den Gemeindeteilen

Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Küps, Oberlangenstadt, Schmölz, Theisenort & Tüschnitz



MARKT KÜPS

Jahrgang 46

Freitag, den 11.08.2023

Nr. 16

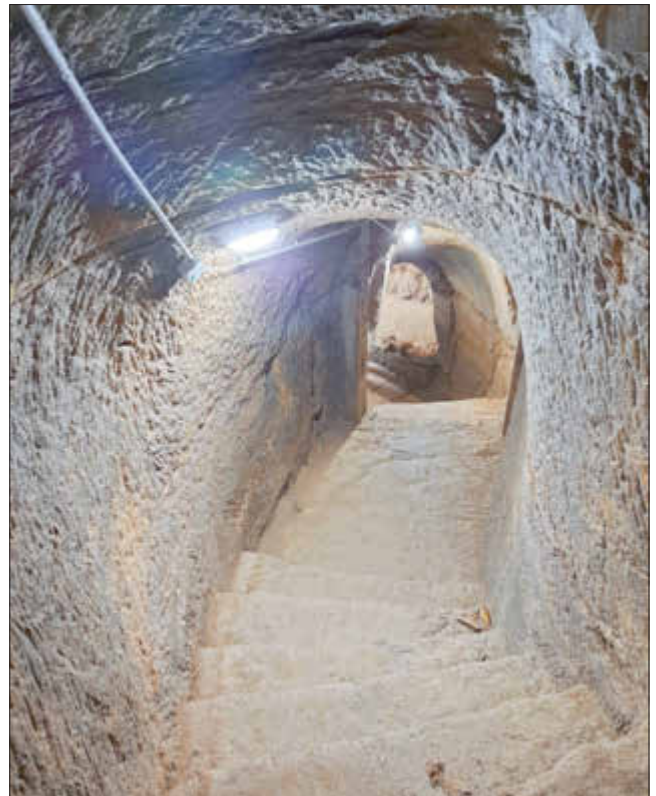
Schlössergemeinde wirbt mit den historischen Schätzen



Im Neuen Schloss stand der Jagdsaal im Mittelpunkt. Dr. Barbara Fischer-Kohnert und Dr. Tillmann Kohnert zeigten die vielfältigen Details der Stuckdecke auf.
Foto: Detlef Lang Photography

Die historischen Schätze, die die Schlössergemeinde im Küpser Ortskern zu bieten hat, stellten die Bauhistoriker Dr. Barbara Fischer-Kohnert mit ihrem Ehemann Dr. Tillmann Kohnert bei einem kurzweiligen Rundgang vielen Interessierten zum Kirchweihauftakt vor. Im Mittelpunkt standen dabei die Erkenntnisse, die im Rahmen des Kommunalen Denkmalkonzeptes (KDK) zum Komplex „Neues Schloss“ jüngst gewonnen wurden.

Der Bauforscher Dr. Tillmann Kohnert erläuterte, dass alle Gebäudeteile maßstabsgerecht aufgenommen und im Rahmen einer Fotodokumentation dargestellt wurden. Regelrecht begeistert zeigten sich die beiden Referenten von der Innenausstattung des Neuen Schlosses und den überragend qualitätvollen Stuckdecken. Dabei durften sich die Interessierten im Jagdsaal die nach den Worten von Dr. Tillmann Kohnert „sensationelle Stuckdecke“, die über ein Hängewerk im Dach entlastet wird, in allen Details betrachten. Der Saal, der von dem Thema Jagd geprägt wird, zeigt viele Details an Jagdszenen mit einem durchgehenden Landschaftsgrund, Medaillons mit Gartenarchi-



tekturmotiven, die in einem hervorragenden Erhaltungszustand seien. Eingangs hatten die beiden Experten die Baugeschichte des im Kern spätmittelalterlichen Schlosses erläutert. Nach der Zerstörung im Bauernkrieg 1525 folgten zu Beginn des 17. Jahrhunderts zahlreiche Erweiterungsbauten, vor allem wurde der Vorhof befestigt. Ein größerer Eingriff war der Rückbau des ehemaligen Ökonomiehofes und die Versetzung des Planturmes im Jahr 1963. Bürgermeister Bernd Rebhan freute sich über das immense Interesse der vielen Gäste.

Fortsetzung siehe Seite 2

Er dankte Peter Marchl als Eigentümer des Neuen Schlosses für die große Bereitschaft, sein Haus sowohl den Interessierten bei der Führung als auch für Hochzeiten zu öffnen. Die Marktgemeinde wolle die geschichtlichen Schätze, die vor allem mit dem Namen der Adelsfamilie derer von Redwitz verbunden seien, noch viel stärker in den Mittelpunkt stellen. Der neugegründete Verein „KulturKüps“ habe sich ebenfalls diesem Ziel verschrieben. Sein Dank galt ebenfalls Christian Ebertsch, dem Leiter des Bauamtes, für die Initiative. Im Oberen Schloss mit der Remise stießen dann vor allem die unterirdischen Gänge auf Begeisterung. Nach dem „Bamberger Burgenbuch“ gebe es Hinweise,

dass alle drei Küpser Schlösser 1525 zerstört wurden. Das besonders schöne Fachwerk im Oberen Schloss könne baugeschichtlich auf das Jahr 1613 zurückgeführt werden. In der Barockbauphase wurde es dann anschließend unter Karl Sigmund Philipp von Redwitz umgestaltet und um die Remise erweitert. Sensationell sei dabei die Fassadenmalerei aus dem Jahr 1613, die man beim Rückbau einer Wand im Zuge der Sanierungsarbeiten entdecken konnte, betonte Dr. Barbara Fischer-Kohnert. Beim Gang durch die unterirdischen Gänge stand schließlich noch eine Steinfigur einer Nymphe, die Fischer-Kohnert auf das Ende des 16. Jahrhunderts zurückdatierte, im Mittelpunkt.

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 25. August 2023

Bitte senden Sie uns Ihren Beitrag bis **Freitag, den 18. August 2023, 12:00 Uhr** an mitteilungsblatt@kueps.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zahlungsaufforderung!

Am **15. August 2023** werden zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	3. Rate für 2023
Gewerbsteuer-Vorauszahlung	3. Rate für 2023

Überweisungen können auf folgende Bankkonten der Marktkasse Küps erfolgen:

Sparkasse Kulmbach-Kronach:
DE60 7715 0000 0240 2306 98

Raiffeisenbank Küps-Mitwitz-Stockheim e.G.:
DE81 7706 9044 0000 7074 73

Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt die auf dem letzten Steuerbescheid vermerkte PK-Nummer und Ihren Namen an, damit Fehlbuchungen und unnötige Rückfragen vermieden werden können. Um den Zahlungspflichtigen Mahngebühren und Steuerzuschläge zu ersparen wird um genaue Einhaltung der Zahlungstermine gebeten!

Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahngebühren, Säumniszuschläge und Portoauflagen erhoben bzw. muss bei weiterem Verzug die Zwangsbeitreibung angeordnet werden.

Diese Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerzahler, die die Marktkasse Küps dankenswerterweise ermächtigt haben, die Steuern im Wege des Abbuchungsverfahrens einzuziehen.

Marktküps

gez. Rebhan

Erster Bürgermeister

Meldepflicht für Dachgeschossausbauten und tatsächlichem Anschluss von Nebengebäuden sowie Garagen

Die Gemeinden erheben zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Wasserversorgungsanlage bzw. Entwässerungsanlage einen Beitrag, den sogenannten Herstellungsbeitrag. Nach den entsprechenden Satzungsregelungen errechnet sich der Beitrag nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude. Im Dachgeschoss ermittelt sich die Geschossfläche nur nach der tatsächlich ausgebauten Fläche einschließlich Mauern. Nicht herangezogen werden von Gebäuden oder selbständigen Gebäudeteilen, die nach Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Wasserversorgung/Entwässerung auslösen (z. B. Nebengebäude sowie Garagen), soweit sie nicht tatsächlich einen Anschluss haben.

Wird ein Grundstück vergrößert und wurden für diese Flächen noch keine Beiträge geleistet, so entsteht auch hierfür die Beitragspflicht. Gleiches gilt im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen, u. a. auch für nachträglichen Dachgeschossausbau.

Wird eine Veränderung der Fläche oder der Bebauung des Grundstückes vorgenommen, die beitragsrechtliche Auswirkungen hat, entsteht die Beitragsschuld mit dem Abschluss dieser Maßnahme.

Da entsprechend dem geltenden Baurecht der Ausbau einzelner Räume im Dachgeschoss unter bestimmten Voraussetzungen nicht mehr genehmigungspflichtig ist, somit der Markt Küps also über den sonst einzureichenden Bauantrag mit Fertigstellungsanzeige nicht zwangsläufig Kenntnis von der Durchführung und dem Abschluss der Maßnahme hat, ist entsprechend den Vorschriften der geltend Satzungen der Beitrag- und Gebührenschildner (in der Regel der Grundstückseigentümer) verpflichtet, dem Markt Küps die für die Höhe der Schuld maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

Dies gilt insbesondere für einzelne Dachgeschossausbauten, für die ein Bauantrag nicht erforderlich ist und für Nebengebäude sowie Garagen, sofern sie im Nachhinein tatsächlich an die Wasserversorgungs- oder Entwässerungsanlage angeschlossen werden. In diesen Fällen dürfen wir Sie bitten, sich telefonisch mit dem Bauamt des Marktes Küps in Verbindung zu setzen, um die weitere Vorgehensweise festzulegen.

MARKT KÜPS

gez.

Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Küps ins weitere Leben entlassen

Für 33 Absolventinnen und Absolventen der Grund- und Mittelschule (GMS) Küps beginnt ein neuer Lebensabschnitt. In einem feierlichen Rahmen wurden 22 Neuntklässler und erstmals auch elf Schülerinnen und Schüler einer VK 2 verabschiedet. Bei der VK 2 handelt es sich um eine Vorbereitungsklasse 9 + 2, die in zwei Schuljahren zum Mittleren Bildungsabschluss führt.

Festlich gekleidet marschierten die jungen Leute zusammen mit Schulleiter Michael Schnappauf und ihren Lehrern Sabine Söllner und Ulrich Pülz in die Festhalle ein. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von den Kindern der Klasse 4 a unter der Leitung von Marina Stockinger.

Die Religionslehrerinnen Regina Marr und Susanne Pickel sowie Pfarrer Jochen Pickel gaben liebe Worte mit auf den Weg. Mit einem symbolischen Luftballon wünschten sie den Schülerinnen und Schülern ein Leben, das so bunt, vielfältig und wunderschön sein soll wie dieser Luftballon.

Bürgermeister Bernd Rebhan gratulierte im Namen der Marktgemeinde Küps zu den erfolgreich bestandenen Prüfungen. Eine Tür schließe sich, aber ein Schlüssel für eine weitere Tür werde mit auf den Weg gegeben, so Bernd Rebhan. Er verglich den Lebensweg mit einem Navigationssystem. Jeder Weg führe ans Ziel, auch wenn manchmal ein Stau oder eine Wegsperrung blockiere. Irgendwann ginge es immer weiter und das Ziel werde erreicht. Mit guten Wünschen richtete er sich an die Schülerinnen und Schüler: „Nutzt eure neu erworbene Freiheit und entfaltet euch ganz individuell. Alles Gute, Mut und Ausdauer für die Zukunft, geht euren Weg und lasst euer Ziel nicht aus den Augen, pflegt Freundschaften und bringt euch in die Gemeinschaft ein.“ Er dankte allen Eltern, Lehrern und Wegbegleitern. Christina Härtlein sprach als Vorsitzende des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Küps. Die Lupe, die sie für jeden der Schulgänger als Geschenk mitbrachte, solle die jungen Leute dazu animieren, die Dinge des Lebens genau zu betrachten und auch die kleinen Aspekte im Leben schätzen zu lernen. Schulleiter Michael Schnappauf berichtete stolz von den insgesamt 33 Schulabgängern. 22 Neuntklässler absolvierten den Qualifizierenden Hauptschulabschluss, viele davon mit großem Erfolg. Alle elf Schülerinnen und Schüler der VK2 bestanden die Mittlere Reife Prüfung erfolgreich. Hervorzuheben sei ebenfalls, dass die drei besten Abschlusschülerinnen und Schüler im Schulamtsbezirk Kronach aus der GMS Küps kommen.

Sein Dank galt allen, die die Jugendlichen auf ihrem bisherigen Weg begleitet haben. Die schulische Laufbahn verglich der Rektor mit einem Schiff auf langer Seereise. Vorerst habe es einen sicheren Hafen erreicht und so manchen Sturm oder gar Orkan überstanden. Er dankte allen Schülerinnen und Schülern und wünschte weiterhin eine gute „Reise“.

Auch VK 2-Lehrerin Sabine Söllner und Neuntklasslehrer Ulrich Pülz blickten voller Stolz auf das vergangene Schuljahr zurück. In passenden Worten und mit dem nötigen Insiderwissen schilderte Frau Söllner die Schulzeit aus Sicht der Kapitänin auf dem Schulklassenschiff. Als Geschenk brachte sie ein Schiff als Schlüsselanhänger mit, das an die gemeinsame Zeit erinnern soll. Mit den besten Wünschen verabschiedete sie sich bei ihrer Crew. Für die Lehrer gab es ebenfalls Geschenke. Die VK 2 bedankte sich herzlich mit individuellen Präsenten bei ihren Lehrmeistern für die vergangenen Jahre. Abschließend erhielten alle Absolventen aus den Händen des Schulleiters, des Klassenleiters sowie des stellvertretenden Rektors Holger Pohl ihre Abschlusszeugnisse.



Ihren Abschied von der Mittelschule Küps feierten 33 Schülerinnen und Schüler. Das Foto zeigt die Schulabgänger zusammen mit Schulleiter Michael Schnappauf, Stellvertreter Holger Pohl, den Bürgermeistern Bernd Rebhan aus Küps und Jörg Neubauer aus Weißenbrunn sowie den Klassenleitern Sabine Söllner und Ulrich Pülz.

Neue Standesbeamtin im Küpser Rathaus

Das Standesamt Küps hat mit Corinna Schmittlein ein neues Gesicht im Standesamt. Sie verstärkt damit das Team um die Standesbeamten Eva Jäckisch, Torsten Michel und Trauungsbeamten Bernd Rebhan. Bayerische Standesbeamte müssen ihre persönliche Eignung und fachliche Qualifikation nachweisen. Dazu besuchte Corinna Schmittlein einen Ausbildungslehrgang an der Bayerischen Verwaltungsschule und legte die dazugehörige Abschlussprüfung zur Standesbeamtin mit Erfolg ab.

Erster Bürgermeister Bernd Rebhan beglückwünschte die frisch ausgebildete Standesbeamtin zu dieser Leistung und freute sich, sie im Sinne des Beschlusses des Küpser Marktgemeinderates nun auch offiziell zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Küps bestellen zu dürfen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab das Gemeindeoberhaupt seiner neuen Standesbeamtin deren offizielle Bestellsurkunde.

Wir gratulieren Corinna Schmittlein ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen unserer neuen Standesbeamtin viel Freude an der Arbeit im Standesamt und ein stets glückliches Händchen bei ihren anstehenden Aufgaben.



Ein Abschluss, der viele Türen öffnet

Eine hervorragende Leistung erbrachte der Schulabgänger Niklas Kronhardt aus Tüschnitz. Bürgermeister Bernd Rebhan nahm dies zum Anlass und lud den jungen Mann zu einer kleinen Ehrung ins Küpser Rathaus ein.



Bürgermeister Rebhan sprach Niklas Kronhardt seine Glückwünsche aus und überreichte ein Geschenk des Marktes Küps.

Niklas Kronhardt beendete die Schulzeit an der Siegmund-Loewe-Realschule in Kronach mit einem ausgezeichneten Notendurchschnitt von 1,45. Der handwerklich begabte Schüler mit Top-Noten, bleibt der Region erhalten und beginnt ab 1. September eine Ausbildung zum Mechatroniker in der Maschinenfabrik Hans Weber. In seiner Freizeit geht der Schulabgänger gerne angeln. Schon in früher Kindheit nahm ihn sein Patenonkel mit zum Fischen. Diese Leidenschaft ist bis heute erhalten geblieben. Bürgermeister Bernd Rebhan zeigte sich stolz auf den Tüschnitzer, der mit viel Engagement und Durchhaltevermögen derart gute Leistungen erbracht hat. Mit

einem Präsent würdigte er diesen hervorragenden Schulabschluss und wünschte für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Erfolg für den beruflichen Lebensweg.

Platz für neue Entwicklungen

Die umfassenden Arbeiten zur Beseitigung der auf einer Brachfläche lagernden Altlast konnten jetzt erfolgreich abgeschlossen werden. Ein mehr als 8.000 qm großes Grundstück in Oberlangenstadt kann jetzt nach erfolgter Sanierung im Rahmen der Innenentwicklung zukünftig zu baulichen Zwecken genutzt werden. Immerhin gibt es seit 2003 hierfür einen rechtsverbindlichen Bebauungsplan, der neue Möglichkeiten für diese Fläche eröffnet.

Bürgermeister Bernd Rebhan dankte der bauausführenden Firma Erd- und Tiefbau Ebersbach (Oelsnitz) für die sorgung der großen Massen. Vorausgegangen waren jeweils

Beprobungen an den zahlreichen Haufwerken. Durch die Mengen hätten die Arbeiten mehr Zeit in Anspruch genommen als zunächst geplant. Auch den Einsatz des Fachbüros Main-Umwelt (Bad Berneck) mit Ines Hildebrandt sowie Bauamtsleiter Christian Ebertsch für die Betreuung der Maßnahme stellte er heraus.

Bis die Marktgemeinde die Sanierungsarbeiten beginnen konnte, waren intensive Bemühungen für eine Förderung notwendig. Dank der Unterstützung durch Landtagsabgeordneten Jürgen Baumgärtner war es gelungen, für die Oberflächen-sanierung eine Finanzierungszusage aus dem Bayerischen Brachenprogramm zu erhalten. Die Beseitigung der unterirdischen Belastungen wird – ähnlich wie beim Rückbau der früheren Lackfabrik in Küps – über das Programm EFRE durch die Regierung von Oberfranken bezuschusst. Nach erfolgter Altlastenerkundung durch ein Fachbüro konnten die notwendigen Beräumungs- und Sanierungskosten für die rund 8.300 qm große Fläche mit Bruttokosten in Höhe von 579.381,85 Euro festgestellt werden. Erst danach konnten die Sträucher entfernt sowie Bauschutt, asbesthaltige Eternitreste, Ölfässer und andere Abfälle fachgerecht entsorgt werden.

Insgesamt schlug die Sanierung der Fläche durch die Firma Ebersbacher mit einer Gesamtsumme von brutto 616.952,19 Euro zu Buche. Der Abschlussbericht des Fachbüros Main-Umwelt vom 31.07.2023 stellt abschließend fest: „Die Flächen 332 und 334 der Gemarkung Oberlangentadt können als Wohnbebauung genutzt werden. Die schädlichen Bodenveränderungen wurden nachweislich beräumt.“

Insgesamt habe die Maßnahme einen hohen Stellenwert im Hinblick auf die Innenentwicklung, weil die lange Zeit brachliegende Fläche später genutzt werden kann.



Eine mehr als 8.000 qm große Brachfläche an der Bahnlinie, auf der bislang noch Bauschutt und andere Abfälle und Altlasten lagerten, konnte dank der Förderung durch den Freistaat Bayern geräumt werden. Das Foto zeigt (von links) Ines Hildebrandt vom Büro Main-Umwelt (Bad Berneck), Thomas Böhm (Erd- und Tiefbau Ebersbach) mit Bürgermeister Bernd Rebhan.



Die Fläche im Jahr 2022 vor Beginn der Sanierungsmaßnahme.

Wohnung zu vermieten!

Ab 1. November 2023 ist in unserem gemeindlichen Mietanwesen „Schlossring 15“, GT Tüschnitz, die Wohnung im Erdgeschoss - links zu vermieten. Die Wohnung, Baujahr 1994, besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad mit WC, Abstellkammer und Flur. Die Gesamtwohnfläche beträgt 82,15 m². Zur Wohnung gehört ein Dachbodenabteil und eine Garage. Die Kaltmiete beträgt zurzeit (einschließlich Garage) 328,69 € pro Monat.

Der Markt Küps kann den Abschluss eines Mietvertrages davon abhängig machen, dass der Mietinteressent in einem Fragebogen (Selbstauskunft-Mieter) Auskünfte über seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse erteilt. Der Fragebogen ist bei der Liegenschaftsverwaltung des Marktes Küps (siehe unten) anzufordern und den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Auskünfte erteilt Herr Schmidt im Rathaus Küps, Zimmer-Nr. 214, per Mail (j.schmidt@kueps.de) oder telefonisch unter 09264/68-31.

Wohnungsinteressenten werden gebeten, sich bis **spätestens Freitag, 8. September 2023 schriftlich** beim Markt Küps zu bewerben

Markt Küps
Erster Bürgermeister

Ortsrand südlich von Küps naturnah weiterentwickelt

Kürzlich hatte man in Küps gleich doppelt Anlass zur Freude – zum Abschluss gebracht werden konnten die Oberflächenwasserrückhaltung „Ratzengraben“ sowie das Baugebiet „südlich der Ringstraße“.

Ein naturnaher Übergang von der Bebauung in die Landschaft war den Entscheidern des Marktes Küps sowohl bei der Maßnahme „natürliche Oberflächenwasserrückhaltung in der Fläche“ sowie bei der Erschließung des Neubaugebiets „südlich der Ringstraße“ wichtig. Durch beide Maßnahmen konnte eine natürliche Eingrünung als Abschluss der Wohnbebauung in diesen Bereichen geschaffen werden. Zudem werden die Gebiete vor einfließenden Flurwässern, zum Beispiel bei Starkregen, geschützt.

Bürgermeister Rebhan begrüßte alle Anlieger und Beteiligte herzlich und stellte dar, dass bis 2018 die südöstlich der Ortslage Küps angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen direkt an die Wohngebiete Frankenstraße und Frankenring stießen. Beim sogenannten Ratzengraben entstanden bei Starkregenereignissen regelmäßig wilde Oberflächenabflüsse. Aufgrund der gestreckten Linienführung der Bäche aus der Flurbereinigung verfügten diese über keine Retentionsräume. Somit kam es innerhalb der Wohnbebauung zu Überschwemmungen mit Überflutungen von Wohnräumen, Kellern und Nebengebäuden. Zuletzt massiv im Jahr 2006. Beide Gräben entwässern ein Gesamteinzugsgebiet von rd. 0,87 km². Das Einzugsgebiet reicht bis an die Anhöhe bei Burkersdorf. In enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach wurde das Projekt „Naturnaher Rückhalt in der Fläche“ entwickelt. Hauptverantwortlich und federführend seinerzeit Markus Schmitt, Sachgebietsleiter für Wasserbau und Gewässerentwicklung im Landkreis Kronach, der das Projekt entwickelte und aus der Taufe hob – ökologisch ebenso fachkundig betreut von seinem Kollegen Walter Näher. Ohne das Zutun und das gute Miteinander mit dem Wasserwirtschaftsamt wäre ein solch guter Schutz nicht möglich gewesen, betonte das Gemeindeoberhaupt und dankte stellvertretend dem anwesenden Hans-Michael Richter vom Wasserwirtschaftsamt Kronach.

Unterschiedliche Varianten des Wasserschutzes wurden untersucht – das Ingenieurbüro Köhler Bad Steben unter Leitung von Matthias Köhler war dabei wie immer guter und sachkundiger Partner. Auch ihm dankte das Gemeindeoberhaupt. Ab dem Jahr 2015 wurde die Planung massiv vorangetrieben. Nach dem notwendigen Grunderwerb, für dessen Bereitschaft der Bürgermeister an dieser Stelle nochmal dankte, konnte 2017 die wasserrechtliche Planfeststellung durch das Landratsamt Kronach erreicht werden.

Versiert und fachkundig wurde das Projekt durch das Bauunternehmen ZEHE Bau GmbH aus Burkardroth mit Bauleiter Toni Lohmeyer und seiner Mannschaft umgesetzt. Baubeginn war im Juli 2018. Bereits im November desselben Jahres war die Fertigstellung mit Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 557.000 Euro brutto bereits erfolgt. Der für das Projekt in Aussicht gestellte Zuschuss durch die Wasserwirtschaft liegt bei rund 418.000 Euro. Bürgermeister Rebhan bedankte sich nochmals bei allen Projektbeteiligten für das gute und gelingende Miteinander - nur dadurch ließen sich die vorhandenen Probleme dauerhaft lösen.

Die im Frühjahr begonnenen Arbeiten zu Umsetzung des Bebauungsplans „Südlich der Ringstraße“ konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Fünf Bauparzellen für kleinere, maximal zweigeschossige Gebäude bilden zukünftig den Abschluss an der südlichen Ortsbebauung von Küps. Die jeweils rd. 900 Quadratmeter großen Parzellen sind bereits alle vergeben. Wichtig war dem Marktgemeinderat hier Gebäude mit Sattel- und Walmdächer zuzulassen, wobei bei Garagen Flachdächer möglich sind, welche aber begrünt werden oder eine Photovoltaikanlage haben müssen. Einig waren sich alle, Schottergärten auszuschließen und Zisternen verpflichtend vorzuschreiben. Ein klares Bekenntnis zu den erneuerbaren Energien und eine Verpflichtung auf Photovoltaik wurde im Bebauungsplan ebenso umgesetzt. Mit Abschluss der Erschließung fällt nunmehr der Startschuss für die Privaterschließung der Grundstückseigentümer. Der Bau erster Gebäude soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der Markt Küps ist stolz, jungen Familien an so prominenter Stelle Bauland zu moderaten Preisen zur Verfügung stellen zu können - das ist die Zukunft. Insgesamt schlägt ein Quadratmeter Bauland vollerschlossen mit rd. 74 €/m² zu Buche, inkl. Breitbandanbindung.

Fachmännisch und ohne große Komplikationen wurde die Erschließung durch das Bauunternehmen STL aus Sonneberg durchgeführt – den Vertretern vor Ort, Bauleiter Matthias Häfner, Vorarbeiter Rico Graupner sowie Firmenchef Dipl. Ing. Matthias Greiner mit ihrem Team, war dies zu verdanken. Der Zeitplan wurde gehalten, wusste der Erste Bürgermeister zu berichten und dankte für die gute und werthaltige Arbeit. Besonders freue man sich, im Kostenrahmen bleiben zu können, welcher mit 466.000 Euro angesetzt war. Dies ist natürlich auch die Leistung einer guten Planung und Bauüberwachung durch das tätige Ingenieurbüros IVS GmbH aus Kronach. Deren Firmenchef, Dipl. Ing. Markus Albrecht, brachte seine Freude über den Abschluss der Arbeiten ebenfalls in einer kleinen Rede zum Ausdruck. Sein Dank galt auch seinem Mitarbeiter Edwin Schubert, der die Arbeiten vor Ort überwachte.

Insgesamt ist auch dieses Projekt ein Gemeinschaftswerk, welches nur durch die Zuarbeit vieler umsetzbar sei. Neben den bereits genannten seien zum Beispiel auch die verkaufsbereiten Grundstückseigentümer, die Entscheider des Marktgemeinderats, die Verwaltung mit Bauhof, das Vermessungsamt mit den örtlichen Feldgeschworenen, die Anliegerinnen und Anlieger und viele weitere Beteiligte notwendig, um ein solches Projekt in die Realität umzusetzen. Bernd Rebhan dankte allen abschließend und lud anschließend zu einem kleinen Imbiss ein.



Bürgermeister Bernd Rebhan und die weiteren Projektbeteiligten beim Durchschneiden des Bandes

Wir gratulieren

Peter Grober feiert 85. Geburtstag

Im Kreis der Familie feierte Peter Grober aus Küps seinen 85. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Küps gratulierte Erster Bürgermeister Bernd Rebhan recht herzlich und wünschte das Allerbeste.

Peter Grober wurde in Leipzig geboren und während des Zweiten Weltkriegs mit seiner Familie vertrieben. Die Flucht vor dem Krieg führte ihn nach Schlesien, Berlin, Thüringen und schließlich in den Landkreis Lichtenfels. In Küps begann er eine Lehre zum Werkzeugmacher bei der Firma „Rufa Transformatorbau“. Auch die Meisterprüfung absolvierte er erfolgreich und wurde zum Abteilungsleiter. Bis zum Rentenalter blieb er der Firma „Rufa“ treu. Auf einer Betriebsfeier lernte er seine Frau Karin kennen. Seit 62 Jahren sind die beiden nun verheiratet. Kompromisse eingehen und gegenseitiger Respekt sind ihr Geheimnis für eine glückliche Beziehung. Aus der Ehe ging Sohn Stefan, Tochter Gabi, sowie vier Enkel und ein Urenkel hervor.

Die große Leidenschaft des Jubilars war schon immer das Wandern. Früher legte er weite Strecken zurück. Auch heute geht er noch gerne spazieren soweit ihn seine Füße tragen. Mit Sudoku hält sich der Rentner geistig fit und ist dankbar für jeden Tag.

Wir wünschen Peter Grober alles Liebe und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie bei guter Gesundheit und Zufriedenheit.



Unser Foto zeigt den Jubilar Peter Grober (Mitte) mit seiner Frau Karin und Bürgermeister Bernd Rebhan.

Kindertagennachrichten

Kath. Kindertagesstätte St. Theresia Johannisthal

In die Schule kommen wir jetzt bald...

So sangen die Vorschulkinder zu ihrem Abschied. Das lang-ersehnte Übernachtungsfest unser diesjährigen Vorschulkinder stand an. Leider regnete es zu Beginn und aus diesem Grund musste die erste Überraschung etwas warten. Dafür konnten sich alle Kinder zuerst bei einem leckeren Abendessen stärken. Plötzlich klingelte es an der Haustür, ein Brief wurde im Kindergarten abgegeben. Dieser Brief war ein Hilferuf, um den kleinen Hasen Felix auf seiner Weltreise zu finden. Bei unserer Schatzsuche im und um den Kindergarten bereisten wir alle Kontinente und viele knifflige Aufgaben warteten dabei auf uns. Am Ende war die Freude groß über eine vollgefüllte Schatztruhe für alle Kinder. Nach einer kurzen und aufregenden Nacht empfingen alle Vorschulkinder am Morgen ihre Eltern, mit

Gesang und Tanz rund um die Welt. Am Ende wünschte das Team ein Leben so bunte wie die Farben des Regenbogens und das nach trüben Tagen für alle auch wieder die Sonne scheint. Nach unserem Abschiedslied „Ich will dich wiedersehen“ überreichte das Team die selbstgebastelten Geschenke an die Vorschulkinder. Als Dankeschön an die schöne Zeit im Kindergarten schenkten die Eltern mit ihren Kindern uns ein dekoratives, bepflanztes Willkommensschild für unseren Eingangsbereich. Das gesamte Kindergartenteam sagt Danke und wünscht allen „Großen“ alles Gute für die Zukunft und einen guten Schulstart.

Wir wünschen allen Familien wunderschöne, erholsame und sonnige Ferien!



Kindergarten Theisenort

Die Polizei – dein Freund und Helfer

Es ist nicht einfach einen Termin zu bekommen, aber wir haben es geschafft. Wir durften uns die Kronacher Polizeistation anschauen. Herr Sesselmann, der Kinder- und Jugendbeauftragte informierte uns auf sehr interessanter Weise über die Aufgaben und die verschiedenen Fachbereiche der Polizei. Auch zeigte und erklärte er uns die Pflichtausrüstung eines Streifenpolizisten: Schlagstock, Funkgerät, Handschellen, Taschenlampe und Pfefferspray und für extreme Notfälle, nur zum Schutz und zur Verteidigung die Pistole. Anschließend führte er uns durchs ganze Haus. Die Arrestzelle war für die Kinder das Beeindruckendste. Während der Regenpause durften wir auch noch ein Polizeiauto inspizieren. Alles war für unsere Großen höchst spannend und aufregend.

Dieser Besuch der Polizeistation beendete ein breitgefächertes Projekt, welches über das ganze Jahr verteilt, lief.

Im Rahmen der „Kultur der Achtsamkeit“ und unseres Schutzprogramms für Kinder, gab es im Theisenorter Kindergarten 2023 viele Aktionen:

Für unsere Eltern:

- einen Medienelternabend mit Informationen über Qualität und Richtige Nutzung von Medien
- Gruppenelternabend mit Einblick und Diskussion zum neuen „Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention von Gewalt“ der Einrichtung

Für die Kinder:

- Projekt „Stopp! Nicht mit mir (Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsprogramm)
- 1. Hilfe – Kurs: „Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“
- Unser Feuerwehrkommandant Torsten Stephan besuchte uns in der Kita mit Schutzausrüstung, stellt uns sehr anschaulich den Aufgabenbereich der Feuerwehr vor und zeigt uns das Feuerwehrauto

Fürs Personal:

- 1. Hilfe-Kurs am Kind
- Für jeden 2 intensive Fortbildungstage zum Thema „Kultur der Achtsamkeit“

Dies alles zum Schutz für unsere Kinder, die unsere Zukunft sind. Ganz nach unserem Motto „Groß und Klein – Gemeinsam sind wir stark!“



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Küps

St. Jakobikirche Küps

Kontakt Pfarramt Küps-Burkersdorf: Tel. 09264 80247

Sonntag, 13.8.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.8.

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Jochen Pickel hat bis 20. August Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Reinhold König aus Burkersdorf.

Diakoniestation Küps Tel: 09264 915505

diakoniestation@diakonie-klm.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Burkersdorf und Hain

pfarramt.burkersdorf@elkb.de

Sonntag, 13.8.

10.00 Uhr Gottesdienst in Burkersdorf

Sonntag, 20.8.

10.00 Uhr Gottesdienst in Hain

Gruppen und Kreise:

Singkreis: Montag 14-tägig im Alten Pfarrhaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schmölz

Sonntag 13.08.

09.45 Uhr Gottesdienst in Schmölz

Montag 14.08.

15.00 Uhr Krabbelcafé im Gemeindehaus
Kita Schneckenlohe und Schmölz Sommerferien vom 14.08. bis 25.08.

Donnerstag 17.08.

19.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag 20.08.

18.30 Uhr Abendsegen in Schmölz

Montag 21.08.

20.00 Uhr Gospelchor im Gemeindehaus

Donnerstag 24.08.

19.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Herzliche Einladung! Sonntag 27.08.2023:

19.00 Uhr Orgelkonzert mit Musik aus verschiedenen Jahrhunderten mit Frau Dr. Jurate Landsbergyte, litauische Musikwissenschaftlerin, in der St. Laurentius Kirche Schmölz. Der Eintritt ist frei.

Dr. Landsbergyte stammt aus Vilnius und ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten litauischen Organistinnen.

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Mi - Fr: 9 - 11 Uhr; Di: 15 - 18 Uhr

www.evkg-schmoelz.de, pfarramt.schmoelz@elkb.de

Pfarrerin Amelie Geuder, Tel. 09264 / 9757

Diakoniestation Schmölz Tel: 09264/8316

www.ds-schmoelz, dvschmoelz@yahoo.de

Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth Küps

www.pfarrei-kueps.de

Mittwoch, 09.08.

kein Gottesdienst

Sonntag, 13.08.

10.00 Hl. Messe f. † Inge Büttner

Mittwoch, 16.08.

kein Gottesdienst

Sonntag, 20.08.

10.00 Hl. Messe

Mittwoch, 23.08.

kein Gottesdienst

Bitte beachten: das Kath. Pfarrbüro ist v. 07.08. - 25.08.2023 wegen Urlaub geschlossen!

Pfarrvikar Norbert Lang ist telefonisch erreichbar unter Telefon-Nr. 09264 / 7122, oder Sie wenden sich an den Verwaltungssitz Kronach, Telefon-Nr. 09261 / 61062-0 (Mo.-Fr. von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr)

Kath. Pfarrei Theisenort

www.pfarrei-theisenort.de

Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Theisenort**Gottesdienstordnung****Samstag, 12.08.**18:30 Johannisthal Vorabendmesse † der Familien
*Blomenhofer und Rebhan***Sonntag, 13.08.**

08:30 Theisenort Wortgottesfeier

Sonntag, 20.08.08:30 Theisenort Hl. Messe Zur Mutter Gottes von der
immerw. Hilfe

10:00 Johannisthal Wortgottesfeier

Im August werktags keine Abendgottesdienste**Technik Michel zu Gast bei der KAB Johannisthal**

Erneut konnte er sein Publikum begeistern. Fragen über Fragen durfte er beantworten. Widgets, Apps, QR-Code, Tipps und Tricks von allem hat er den Anwesenden erzählt und mit auf den Weg gegeben.

In gemütlicher Runde konnten Teilnehmer aus nah und fern Neues erfahren, lernen, sich austauschen. Alle Teilnehmer warten schon gespannt auf eine nächste Folge mit Handy, Tablett, Internet und Co.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Kommunion-Communio-Gemeinschaft - 250 km zur Jubelkommunion angereist

Aus nah und fern kamen sie angereist um gemeinsam ihre Jubelkommunion zu feiern.

Jubilare, die vor 40, 50,65, sowie 75 Jahren ihre 1. Hl. Kommunion gefeiert haben durfte Pfarrvikar Norbert Lang wieder in der St. Marien Kirche in Johannisthal begrüßen. Alle freuten sich nach langer Zeit sich wieder zu sehen. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von Dr. Markus Blomenhofer an der Orgel.

**Vereine und Verbände****Ankündigungen****Landeskirchliche Gemeinschaft**Die LKG Kulmbach lädt herzlich zu den nächsten **Bibelgesprächskreisen** am Sonntag, **20. August** und **3. September** jeweils um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus **Burkersdorf** ein. Nähere Informationen bei Prediger Thomas Pichel Tel. 09221 40 780 12**Garten- und Naturfreunde Burkersdorf****Einladung zum Gartlertreff**Die Vorstandschaft der Garten- und Naturfreunde Burkersdorf lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum **4. Gartlertreff** dieser Saison ganz herzlich ein.

Eine Prognose zum Wetter wagen wir nicht, weil es uns in diesem Jahr schon mehrfach überrascht hat. Aber, egal wie es sein wird, in jedem Fall kommt es immer nur darauf an was daraus gemacht wird! Und da sind wir sicher, dass bei einem gemütlichen Beisammensein und guten, anregenden Gesprächen – nicht nur über gartentechnische Themen – die Woche sich miteinander fröhlich ausklingen lässt.

Wir treffen uns am Freitag den **11. August 2023 um 18:30 Uhr** auf unserem schönen Vereinsgelände. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf eine große gesellige Runde.**CSU Ortsverband Johannisthal****70 Jahre CSU Johannisthal****70-jähriges Gründungsjubiläum startet mit einem Konzert**Jung und Alt sind eingeladen zu einem Konzert, das am Freitag, **1. September, 17 Uhr**, in der St. Marienkirche stattfindet. bekannte und klangvolle Werke der Kirchenmusik, aber auch Ohrwürmer aus Musicals und dem Gospel-Genre erwarten die Besucher. Der Eintritt ist frei.**Staatsministerin Melanie Huml ist Festrednerin**

Die oberfränkische Staatsministerin Melanie Huml übernimmt die Festansprache beim 70-jährigen Gründungsjubiläum, das am Freitag, 1. September, um 18:30 Uhr, im Sportheim des VfR Johannisthal stattfindet. Der CSU-Ortsverband lädt die gesamte Bevölkerung zu der öffentlichen Festveranstaltung ein.

Vereinsgemeinschaft Schmölz**Dorfflohmarkt Schmölz**Die Vereinsgemeinschaft Schmölz freut sich über die zahlreichen Anmeldungen zum 1. Dorfflohmarkt am Kirchweihsamstag, den **16.09.2023** in der Zeit vom 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Fortsetzung siehe Seite 10

Küps zeigt sich bei der „Jakobi“-Kerwa von seiner schönsten Seite



Der Markt Küps lud wieder zu seiner beliebten Sommer-Kerwa. Den vielen Gästen wurde ein umfangreiches fünftägiges Festprogramm geboten.

Ein spannendes Entenrennen, Live-Musik vom Feinsten, ein buntes Bühnenprogramm, kulinarische Leckereien, ein verkaufsoffener Sonntag und natürlich der große Antik- und Trödelmarkt - bei der traditionellen „Jakobi“-Kerwa rund um das Küpser Rathaus wurde einmal mehr Geselligkeit und Zusammenhalt großgeschrieben. Die vielen Besucher durften sich über ein abwechslungsreiches Festprogramm für alle Generationen freuen.

„Was wäre unsere Kerwa ohne das Ehrenamt?“, zeigte sich Erster Bürgermeister Bernd Rebhan am Sonntagnachmittag stolz auf das in der Marktgemeinde vorhandene große Engagement und den gelebten Gemeinschaftsgeist. Er dankte allen, die zum guten Gelingen des sommerlichen Highlights beitrugen, darunter viele Ehrenamtliche und Vereine sowie insbesondere Martina Schnapp, die seitens der Verwaltung für die Organisation verantwortlich zeichnete, und seinen tüchtigen Bauhofmitarbeitern. Großer Dank gebühre auch den Mitwirkenden des bunten Nachmittagsprogramms.

Eröffnet wurde der fröhliche Reigen vom Kindergarten „Spatzennest“ Oberlangenstadt. In berührender Art und Weise thematisierten die Jungen und Mädchen mit Liedern, Tänzen und sogar kleinen akrobatischen Einlagen das Motto „Kinderrechte“, mit dem sie sich im abgelaufenen Kindergartenjahr beschäftigt hatten. Nur so über die Bühne des Pavillons wirbelte im Anschluss die von Jutta Neubauer geleitete Mutter/Kind-Gruppe des TSV Küps, bevor die - inzwischen auf rund 50 Kinder bzw. Jugendliche angewachsene - Garde- und Showtanzgruppe des TSV Küps unter Leitung von Nadja Wachter, Vanessa Gerber und Celine Eckert ihrem Publikum mächtig einheizte. Wunderbare Hörerlebnisse boten das Kids-Orchester und das Symphonische Blasorchester Küps unter dem Dirigat von Heiko Meusel bzw.



Wolfgang Riedel bei ihrem Kirchweihkonzert. Tradition hat auch das wieder einmal „heiß umkämpfte“ Entenrennen auf der Rodach des FC-Bayern-Fan-Clubs Küps. Die schnellsten der bei der Küpser Mühle zu Wasser gelassenen Renn-Enten wurden prämiert und die Besitzer durften sich über tolle Preise freuen. Wie immer kommt der Erlös der Teilnahme wohltätigen Zwecken zugute.

Seinen Beginn hatte der Kirchweih-Sonntag am Morgen mit Gottesdiensten in der katholischen St. Elisabeth-Kirche sowie evangelischen St. Jakobi-Kirche gefunden, wobei auch der Posaunenchor Küps sein 70-jähriges Gründungsjubiläum feierte. Bereits ab 8 Uhr hatten die Händler einen großen Antik- und Trödelmarkt rund um das Rathaus aufgebaut. Der Biergarten- und Festbetrieb am Rathausplatz startete um 10 Uhr. An diesem Sonntag hatten auch die Ladengeschäfte nachmittags geöffnet, wodurch sich Küps einmal mehr in eine lebendige Einkaufs- und Flaniermeile verwandelte.

Eingeläutet wurde der Dauerbrenner bereits am Donnerstag, als die örtliche Gastronomie sowie das TSV-Sportheim deftige Kirchweihspeisen anboten. Wer wollte, konnte an dem Tag auch einen historischen Rundgang um das Neue und Obere Schloss zu Küps mit einer baugeschichtlichen Exkursion unternehmen. Der Biergarten- und Barbetrieb startete am Freitagabend mit dem Bieranstich durch den Bürgermeister und die örtliche Freiwillige Feuerwehr. Für die zünftige Umrahmung sorgte die Trachtenkapelle aus Wilhelmsthal. Weiter ging es am Samstag mit fetziger Livemusik durch die angesagte Band „Halb so wild“. Seinen Ausklang erfuhr die Kerwa am Montag im Biergarten unter Bewirtung des TSV Küps. Dabei griff wieder die „United Daddies Blues Band“ mächtig in die Saiten.

An den Festtagen gab es auch einen kleinen Vergnügungspark für die Jüngsten. Viel Spaß hatten die Kids zudem bei einem bunten Mitmachprogramm durch fünf Mädels der Garde Oberlangenstadt, die am Sonntag zum Basteln von Armbändern und Bilderausmalen einluden. Zudem boten sie auch das allseits beliebte Kinderschminken an. Am Ende waren es wieder einmal fünf gelungene Kerwa-Tage in Küps mit vielen strahlenden Gesichtern - von den Kindern bis zu den Erwachsenen. *hs*



Anmeldungen von der Schmölzer Bevölkerung sind weiterhin bis Freitag, den 25.08.2023 herzlich willkommen.

Ansprechpartner sind Margita Schmidt, Tel. 09264/8139 oder Petra Flohr, Mobil 0157 71436218.



Obst- und Gartenbauverein Theisenort 1931

Tagesfahrt des OGV Theisenort 2023

Der OGV Theisenort lädt alle Gartenfreunde herzlich zu einer Busfahrt nach Freyburg an der Unstrut ein. Die Fahrt findet am **Samstag den 26.08.** statt und führt uns in das nördlichste Weingebiet Deutschlands.

Wir erleben eine Stadtführung und erkunden die mittelalterliche Stadt. Danach geht es mit der Winzervereinigung Freyburg entweder in den kühlen Weinkeller oder hoch hinauf auf die Weinberge, natürlich jeweils mit Verkostung!

Abends kehren wir wieder zum Abendessen ein. Im neu gestalteten alten Wasserwerk, mit Blick ins Unstruttal.

Auf der Fahrt wird für das leibliche Wohl natürlich wie immer gesorgt.

Die Kosten konnten wir stabil halten bei 40 EU p. P., hierin sind alle Eintritte bereits inbegriffen.

Um alle Details der Fahrt besser planen zu können, bitten wir bereits jetzt alle Interessierten sich beim Vorstand (J. Reinhold, Tel. 968739 oder E. Hopf 1891) bis zum 06.08.2021 zu melden.

Wir freuen uns auf einen entspannten Tagesausflug mit euch!

Berichte

TSV Küps 1862 e.V.

30 Jahre „United Daddies Blues Band“ am Kirchweihmontag in Küps!

Bereits zum dreißigsten Mal spielten die „United Daddies“ am Küpser Sommerkirchweih Montag auf dem Rathausplatz für den TSV Küps.

In dieser langen Zeit rockten sie unser Fest ohne Gage und unterstützen damit die Jugendarbeit des TSV. Dafür möchten wir uns inständig bei der fünfköpfigen Band für diesen enormen Einsatz, der seinesgleichen sucht, bedanken.

Ein großes Danke geht außerdem an alle unzähligen Helferinnen und Helfer, die diesen Tag ermöglichten, sowie unseren Gästen, Freunden und Gönnern.

Auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Küps geht ein herzliches Dankeschön für diesen super, vereinsübergreifenden Zusammenhalt.

Danke Danke Danke!!!



Vereinigte Nachbarn im Hinterviertel Küps e.V.

Hinterviertler feiern 33. Bergfest

Die Vereinigten Nachbarn im Hinterviertel feierten ihr 33. Bergfest am Schulzentrum in Küps. Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie nur an einem Tag gefeiert wurde, kam die Vorstandschaft in diesem Jahr dem Wunsch eines altbewährten Bergfestes nach. Eröffnet wurde das traditionelle Fest durch 1. Bürgermeister Bernd Rebhan, der zusammen mit der 1. Vorsitzenden Manuela Gallert den offiziellen Bieranstich vollzog. Bei bestem Sommerwetter und guter musikalischer Unterhaltung durch das Duo „Steff & Band“ verbrachte man im Anschluss ein paar schöne Stunden im Hinterviertel. Nach einem deftigen Weißwurstfrühstück und leckerem Braten zu Mittag, wurden die Gäste am Sonntagnachmittag mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Der Musikverein Johannisthal umrahmte ab dem späten Nachmittag den Festausklang mit zünftiger Blasmusik. Höhepunkt des Sonntages waren die Vereinsehrungen, im Rahmen derer einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden konnten. Leider konnten aus unterschiedlichsten Gründen nicht alle eingeladenen anwesend sein. Die Ehrungen wurden von 2. Vorsitzenden Simone Will, Ehrenvorsitzendem Helmut Weidmann und Bernd Rebhan durchgeführt. Die Vorstandschaft möchte sich auch auf diesem Wege noch einmal bei allen fleißigen Helfern und Besuchern des Festes bedanken, ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar!



BVB Fanclub Au Franken

30-jähriges Bestehen mit Verspätung gefeiert

Hoher Besuch vom Bundesligisten Borussia Dortmund zu Gast

Die Borussia (BVB)-Legende Theo Redder war zu Gast im Frankenwald, und zwar beim Fanclub Au-Franken. Der Grund war dessen Feier aus Anlass des 33-jährigen Bestehens. Eigentlich war die Veranstaltung schon vor drei Jahren als 30-Jahr-Feier geplant. Doch die Corona-Pandemie hat einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dass der heute 81-jährige Theo Redder in der Vereinsgaststätte Göppner in

Hummendorf begrüßt werden konnte, dafür hatte einmal mehr Fritz Lünschermann gesorgt. Dieser hatte schon vor drei Jahrzehnten die ersten Kontakte zu den „Trabern“ geknüpft, und zwar als seinerzeitiger Fanbeauftragter. Danach war er viele Jahre lang Teammanager des Bundesligisten. Derzeit ist Lünschermann Erster Vorsitzender des BVB-Ältestenrates. Aus dem 500 Kilometer entfernten Dortmund war neben Redder und Lünschermann auch noch Sohn Tim Lünschermann mit in den Kreis Kronach gekommen.

Verständlich, dass über den hohen Besuch aus Westfalen helle Begeisterung bei der heimischen schwarz-gelben Anhänger-gemeinde herrschte. Diese Freude brachte auch Vorsitzender Andre Engelhardt bei seiner Begrüßung zum Ausdruck. Mit einem Lichtbildervortrag von den Anfängen des Fanclubs bis zum jetzigen Zeitpunkt über viele, verschiedene Aktivitäten und Ereignisse, zu den verständlicherweise Besuche bei Spielen im Dortmunder Signal-Iduna-Park gehörten, wartete der stellvertretende Vorsitzende Thomas Höfner auf. Untermalt wurde der Vortrag mit Anekdoten des Gründungsvorsitzenden Erwin Käferlein. Äußerst gespannt lauschten die zahlreichen Mitglieder den Ausführungen von Theo Redder, der über Begebenheiten aus seiner aktiven Fußballzeit beim BVB in recht lockerer und zugleich sehr interessanter Art erzählte und dabei unter anderem nochmals den Weg zum Europapokalsieg aufzeichnete. Unterlegt wurden die Ausführungen vom Dortmunder Urgestein Fritz Lünschermann, der mit einem beneidenswerten Gedankengut zu den verschiedensten BVB-Ereignissen aufwertete. Er lobte den Fanclub, da dieser in einer Region, wo die Anhänger des FC Bayern München und des 1. FC Nürnberg eine Bastion bilden, nie resigniert haben und seit nunmehr 33 Jahren fest zum BVB stehe. Besonders angetan habe es seit seinem ersten Besuch in Au der jetzige Ehrenvorsitzende Erwin Käferlein, der für ihn zu einem tollen Kameraden geworden sei und dieser das Herz am rechten Platz trage. „Ihr seid hier im Frankenwald ein Menschenschlag, den man einfach gerne haben muss.“ lobte Lünschermann.



Bei der Jubiläumsfeier des BVB-Fanclubs Au-Franken machte es richtig Freude und Spaß den Ex-Bundesligaspieler Theo Redder (rechts) von Borussia Dortmund zuzuhören. Links daneben Fritz Lünschermann, Vorsitzender Andre Engelhardt und Gründungsvorsitzender Erwin Käferlein.

Freiwillige Feuerwehr Johannisthal

Spende an die FFW Johannisthal und Durchführung einer Übung

Die Firma Mühlherr hat ihr Betriebsgelände für eine Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Johannisthal zur Verfügung gestellt. Hierbei konnten die Kameradinnen und Kameraden der Johannisthåler Wehr den Ernstfall proben. Die „Übungsleitung“ überwachte die Einsatzsituation und das taktische Vorgehen und analysierte dies im Anschluss mit den Einsatzkräften. Für die Feuerwehr ist die Durchführung solcher Übungen auf einem solch großen Gelände wie bei OM sehr hilfreich, weil dort vielerlei knifflige Situation inszeniert werden können, die dem Ernstfall sehr nahekommen. Gleichzeitig bietet es für die Firma Mühlherr einen großen Vorteil, da sich die Feuerwehr auch im echten Notfall bereits mit dem Gelände und den Gegebenheiten vor Ort auskennt.

Um dem wichtigen Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr Dank und Anerkennung für deren Leistungen auszusprechen und entgegenzubringen, wurde von Seiten OM eine Spende zur Anschaffung einer HLW-Übungspuppe getätigt, die anlässlich der stattgefundenen Übung offiziell übergeben wurde. Diese kann im Rahmen der jüngsten Anschaffung eines Defibrillators in Johannisthal perfekt in die Ausbildung und Einweisung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und der Einwohner genutzt werden.

Bürgermeister Bernd Rebhan folgte der Einladung der Feuerwehr und sprach einige Dank- und Grußworte. Für die anschließende Verpflegung in Form von Bratwürsten und Steaks wurde natürlich ebenfalls gesorgt seitens dem „Schirmherrn“ Mühlherr.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Übung und besonders bei der Firma Otto Mühlherr für die Spende der Übungspuppe für die Herz-Lungen-Wiederbelebung.



Seniorenclub Johannisthal

Nachkirchweih gefeiert

Zum Treffen der Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Horther in Johannisthal hieß Vorsitzende Susanne Höfner alle herzlich willkommen. Ein Dank galt Monika Schnell, Karin Gleich, Gertrud Treusch und Anneliese Tarantik, die die Kirchweihkräpfen anlässlich Ihrer Geburtstage spendeten. Nach kurzem Gebet ließen sich die Seniorinnen und Senioren Kaffee und Kräpfen schmecken.

Veronika Petrat überraschte die Geburtstagskinder mit Gedicht, Geburtstagsständchen und einem kleinen Geschenk. Roswitha Dittler hatte die Lacher auf ihrer Seite mit der „Erzählung eines Siebenjährigen“. Mit einem kleinen Sekt sowie einem kostenlosen Abendessen feierten die Seniorinnen und Senioren ihre „Nachkirchweih“.

Das nächste Zusammentreffen ist am Dienstag, den 17. Oktober 2023 um 14.00 Uhr im Gasthaus Horther in Johannisthal.

CSU Ortsverband Oberlangenstadt

Feier zum Jubiläum 30 + 3

Bezirksrat Christian Meißner, Landrat des Landkreises Lichtenfels, gratulierte Thomas Meyer, dem Vorsitzenden des CSU-Ortsverbandes herzlich zum Jubiläum 30+3, das der Pandemie geschuldet nachträglich, aber umso schöner gefeiert wurde. In seinem Rückblick erinnerte Thomas Meyer, Zweiter Bürgermeister der Markt-gemeinde Küps, an die Gründung im April 1990 mit dem damaligen Kreisvorsitzenden Dr. Werner Schnappauf. Gründungsvorsitzender war der damals einzige CSU-Markt-gemeinderat aus Oberlangenstadt, Helmut Martin, von dem er 1997 das Amt übernommen hatte.

Bürgermeister Bernd Rebhan dankte für die engagierte Arbeit in der Ortsgemeinschaft von Oberlangenstadt seit der Gründung des Ortsverbandes. Er erinnerte an den Einsatz von Helmut Martin, der sich als Pionier für die Dorferneuerung nicht nur von Nagel, sondern auch von Oberlangenstadt und

Hummenberg eingesetzt hatte. Ein besonderes Lob des Bürgermeisters ging an den Vorsitzenden Meyer, der seit mehr als einem Vierteljahrhundert den Ortsverband leitet.

Als einen der großen Erfolge nannte Helmut Martin in seinem Grußwort den Bau des Bahnübergangs nach Nagel. Kreisrat Hans Rebhan dankte den Gründungsmitgliedern unter Leitung von Helmut Martin und Thomas Meyer. Für die Ortsverbände Johannisthal und Küps überbrachten Barbara Richter und Thorsten Stalph sowie Ursula Eberle-Berlips für die Fraktion und die Frauen-Union die Glückwünsche.

Ehrungen

Gründungsvorsitzender Helmut Martin, Siegbert Herrgesell und Mariele Freifrau von Künsberg, die dem CSU-Vorstand seit 1990 angehören, wurden vom Vorsitzenden Thomas Meyer zu Ehrenmitgliedern ernannt. Von Landrat Christian Meißner erhielten Renate Wich sowie in Abwesenheit Mariele Freifrau von Künsberg und Erika Daumann die Ehrenurkunde für 30 Jahre Treue zur Union.



(v. li.) Landrat Christian Meißner, Ehrenmitglied Siegbert Herrgesell, Bürgermeister Bernd Rebhan, Gründungsmitglied Renate Wich, Gründungsvorsitzender und Ehrenmitglied Helmut Martin sowie Vorsitzender Thomas Meyer.

Kindergartenförderverein Theisenort

Danke für das schöne Kirchweihfest



Es wieder soweit, unser Kirchweihfest fand statt. Abgehalten wurde es am Pfarrheim, im Kindergartenhof und vor der Kirche. Los ging es in der Kirche. Hier wurde die Festgemeinde von den Kindergartenkindern mit Liedern auf das Fest eingestimmt. Nach Erzählungen über die Kirchweih ging es, getreu dem Kindergartenmotto: Groß und Klein -gemeinsam sind wir stark!, zusammen in den Kindergartenhof. Dort hatte der Förderverein des Kindergartens mit allerlei Leckereien bestens für das leibliche Wohl vorgesorgt. Für die Kinder gab es

vor Ort nun einiges zu entdecken: es gab Dosenwerfen, eine Hüpfburg, eine Tombola, Kinderschminken und Wasserspiele bei der Feuerwehr, auf Tore schießen beim Fußball, aus Draht konnten beim Obst- und Gartenbauverein schöne Figuren gebastelt werden und zwischendurch konnten man sich jederzeit an einem Eis erfrischen. Hier beteiligten sich die Vereine des Dorfes, denn gemeinsam sind wir Theisenort. Um 18 Uhr fand dann noch ein ökumenischer Gottesdienst, umrahmt vom Gesangsverein und Gospelchor, statt. Im Anschluss daran klang das Fest beim gemütlichen Beisammensein im Kindergartenhof aus. Der Förderverein bedankt sich für die Unterstützung der Dorfvereine, bei allen Helfern und bei allen Besuchern für dieses schöne, gelungene Fest.

TSF Turn- und Sportfreunde Theisenort 1901 e.V.

Allianz Juniors Cup 2023 – JFG Hohe Aßlitz die verdienten Sieger

Der Höhepunkt des Sportwochenendes der Turn- und Sportfreunde zur Theisenorter Kerwa war der Allianz Juniors Cup. Bei dem gut besetzten U13 Turnier ging es um nichts Geringeres, als eine Chance auf ein Finalturnier in der Allianzarena. Entsprechend motiviert gingen 8 Mannschaften und mehr als 80 Kinder ins Turnier.

Nach spannenden Spielen setzten sich Kids der JFG Hohe Aßlitz denkbar knapp mit 1:0 gegen die JFG Steinachtal durch und konnten somit den begehrten Pokal erringen. Die Allianzvertretung Prentas & Partner sorgten wir einen würdigen Rahmen, so konnte wurde zum Beispiel ein Original signiertes Trikot des FC Bayern München verlost. Die TSF bedanken sich bei allen Mannschaften für einen sportlich fairen Turnierverlauf, viele Tore und spannende Spiele. Weiterhin ein herzlicher Dank an unsere Helfer die für einen reibungslosen und viel gelobten Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.



TTC 1960 Tischtennisclub Tüschnitz e.V.

Hochspannung im Endspiel

Die „Boule-Brothers“ wiederholten den Erfolg aus dem Vorjahr

Zum 18. Mal spielten die Gemeinschaft Tüschnitzer Vereine (GTV) ihre mittlerweile schon traditionelle Boule-Meisterschaft um den Dieter Wedel Gedächtnispokal aus, die regelmäßig vom Tischtennisclub ausgerichtet wird. Teilnahmeberechtigt sind aber auch ortsfremde Vereine. Sieben Dreier Teams konnte TTC Vorsitzender Karl-Heinz Sladek am Tüschnitzer Dorfplatz begrüßen. Die Siedlergemeinschaft Tüschnitz (SGT) und der Tischtennisverein (TTC) traten jeweils mit zwei Mannschaften an. Ergänzt wurde das Feld durch den Deutsch Französischen Partnerschaftsverein Küps-Plouay (PV), Tüschnitz Aktiv (TA) und erstmals durch eine Vertretung der Langstädter Fousanachter (LF). Gespielt wurde in zwei Vorrundengruppen bevor es dann in die KO-Phase ging. Favorisiert waren natürlich die letztjährigen Sieger, die „Boule Brothers“, die in diesem Jahr als TTC II antraten. Frank Deuerling, Stefan Schmitt und Dirk Stauch marschierten auch tatsächlich ohne große Probleme durch die Vorrundengruppe A und gewannen souverän ihre beiden Spiele. SGT II (Mary, Macy und Stacy Emonfomwan) und die Fousanachter (Robert Vogel, Uwe Jäckel und Mathias Lukas) belegten Rang zwei und drei.

In Gruppe B hielt sich derweil der TTC I mit Wolfgang Franz, Helmut Fischer und Günther Wendorff souverän mit drei klaren Siegen schadlos. SGT I (Werner Weber, Sunday und Melvin Emonfomwan), der PV (Anne und Gerd Abert mit Michael Gebauer) und TA (Dana und Alex Schulz sowie Karl-Heinz Sladek) lagen punktgleich auf den Plätzen zwei bis vier. Die anschließenden Viertelfinals ergaben zwei klare Siege mit einem 13:8 von TTC II gegen TA und einem 13:3 der Männer von SGT I gegen das Damenteam der SGT II. Ein enges und lang währendes Match hingegen lieferten sich LF und PV mit dem glücklicheren Ende (13:11) für den immer besser in Fahrt kommenden PV. Im Halbfinale schließlich drehte der nun stark aufspielende PV mit einem 13:5 gegen die Mitfavoriten vom TTC I den Spieß aus dem Vorrundenspiel um und erreichte das

Endspiel, genauso wie der TTC II, die allerdings gegen SGT I mit dem 13:10 mehr Mühe hatten als ihnen lieb war. Das Endspiel war dann an Spannung nicht zu überbieten. Einer sehr ausgeglichenen Anfangsphase mit einem Zwischenstand von 4:3 für TTC II folgte ein Vierer zum 8:3, der postwendend durch einen Vierer des PV zum 8:7 wieder egalisiert wurde. Es folgte eine Schlussphase, in der sich wiederum keine der beiden Mannschaften absetzen konnte und so stand es schließlich 12:12. Die allerletzte Aufnahme des Tages musste also entscheiden.

Zwei Mal hintereinander konnte dabei Gerd Albert vom PV eine bestens platzierte Kugel des TTC II aus 13 Metern Entfernung (!) „wegschießen“ bevor am Ende dann doch eine Kugel des TTC II letztendlich näher am „Schweinchen“ lag. Eine etwas unglückliche Niederlage also für den PV, jedoch ein verdienter Pokalsieg des TTC II, denn die Mannschaft konnte letztendlich alle fünf Spiele gewinnen. Damit konnte erstmals eine Mannschaft in genau derselben Besetzung zweimal hintereinander dieses Turnier gewinnen.

Fast unglaublich aber: Frank Deuerling vom Siegerteam schaffte damit das Kunststück, fünf Turniere in Folge zu gewinnen – und zwar mit vier unterschiedlichen Mannschaftsaufstellungen.



Ein Großteil der Teilnehmer des Tüschnitzer Boule Turniers mit den Siegern (Dirk Stauch, Frank Deuerling und Stefan Schmitt) in der Bildmitte.

Tüschnitz aktiv

Mitglieder bestätigen Führung von „Tüschnitz aktiv“

Vorsitzende Dana Schulz zieht eine positive Bilanz

Nach drei Jahren gelang es dem Verein „Tüschnitz aktiv“, endlich einen Nachfolger für die verstorbene Ursula Wedel zu finden. Beisitzer Alexander Schulz hatte sich bereit erklärt, das Amt des Schriftführers zu übernehmen und wurde – ebenso wie der gesamte Vorstand – einstimmig gewählt.

Vorsitzende Dana Schulz konnte von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichten. Höhepunkte waren die Teilnahme an der Festsitzung „50 Jahre Markt Küps“, in der Gründungsmitglied Helga Mück die Ehrenmedaille der Marktgemeinde erhalten hatte, die Öffnung der Kapelle im Advent an Heiligabend und an Silvester, die Übernahme der Osterschmuck-Aktion von den „Flotten Knospen“ und nicht zuletzt einmal mehr der ökumenische Gottesdienst zur Kirchweih im Juni.

Für die Organisation dieses Gottesdiensts bedankte sich Marktgemeinderatsmitglied Manfred Pauli bei seinem Verein. Bei den Neuwahlen wurden jeweils einmütig gewählt: Vorsitzende Dana Schulz, 2. Vorsitzender Alexander Müller, Kassier Markus Lieb, Schriftführer Alexander Schulz (neu), Beisitzer: Werner Weber, Georg Kreul und Anita Krause (neu). Kassenprüfer sind künftig Manfred Pauli und Matthias Kapler. Zuvor hatte Kassier Markus Lieb über die Finanzen des Vereins berichtet, Anita Krause hatte ihm eine ausgezeichnete Kassenprüfung bestätigt und die Entlastung des Vorstands herbeigeführt.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Bernd Rebhan, wie sehr er zu schätzen wisse, was der Verein tue und bedankte sich – auch im Namen der Marktgemeinde – herzlich dafür. Am meisten habe er sich gefreut, dass „Tüschnitz aktiv“ die Osterschmuck-Aktion von den „Flotten Knospen“ übernommen habe. Vorsitzende Dana Schulz verwies auf die vielen Aktionen, die bevorstünden und darauf, dass die vorliegende Prioritätenliste weiter abgearbeitet werde.

Verein ganzheitliche Gesundheit Lorenga e.V.

Geheimtipp Frankenwald

Der Frankenwald Tourismus Kronach hat vor einiger Zeit die Bloggerin Frau Jasmin Kreulitsch nach Kronach eingeladen. Frau Kreulitsch ist als Journalistin, Autorin, Reisereporterin und Kosmopoetin beauftragt worden, eine Recherche-Reise von 4 Tagen durch den Frankenwald zu absolvieren mit dem Ziel, die Geheimtipps in „unserem Frankenwald“ als Tourismusziele attraktiv in Kurzvideos und Blogs zu bewerben. Wir staunten nicht schlecht, als der Frankenwaldverein an uns herantrat und uns fragte, ob wir Frau Kreulitsch einen Einblick in unseren Trimm-dich-Pfad der Seele an der Feste Rosenberg geben würden. So trafen Frau Franka Leidinger vom „Tourismus Service Center“ Kronach, Frau Jasmin Kreulitsch und wir vom „Verein Ganzheitliche Gesundheit Lorenga e.V.“ uns vor Ort, um die Grundidee, den Aufbau und unser Wirken am Trimm-dich-Pfad der Seele hautnah zu erläutern. Frau Kreulitsch besuchte während ihrer 4 Tage im Frankenwald unter anderem Kulmbach, das Wasserschloss Mitwitz, das Glascafé Kleintetau, den Ölschnitzsee, Wunsiedel, Lichtenberg und den Frankenwaldsee. Es war eine tolle Begegnung mit einer sehr offen und warmherzigen Frau, die viele Reiseziele schon gesehen und beschrieben hat. Der Austausch war grandios. Als Frau Kreulitsch nach 4 Tagen ihr Resume' veröffentlichte, kam der „Trimm-dich-Pfad der Seele“ als einer von 15 GEHEIMTIPPS im Frankenwald mit auf die Liste. Darauf sind wir unendlich stolz, voller Freude und sehr dankbar. Manchmal braucht es im Leben ein bisschen Zeit und Bewusstsein, um zu erkennen, was es mit so einem Trimm-dich-Pfad der Seele auf sich hat. Danke an alle Mitglieder, welche mit ganzem Herzblut diesen Ort erschufen und am Leben erhalten.



Sonstige Mitteilungen

Blutspendetermine

Die aktuellen Termine im Landkreis Kronach:

Donnerstag, 14.09.2023 von 16:30 – 20:00 Uhr

Am Mühlbach 6, Steinberg (Kronachtalhalle)

Freitag, 15.09.2023 von 16:15 – 20:00 Uhr

Frankenwaldstr. 4, Stockheim (Glück Auf-Grundschule)

Apotheken-Notdienste an den Wochenenden

Samstag, 12.08.2023:

Bären-Apotheke, Kulmbacher Str. 4, Kronach, Tel: 09261/4424

Sonntag, 13.08.2023:

Sonnen-Apotheke, Kronacher Str. 10, Stockheim

Tel: 09265/1300

Samstag, 19.08.2023:

Marcus-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 40, Altenkunstadt

Tel: 09572/1274

Sonntag, 20.08.2023:

Stadt-Apotheke, Amtsgerichtsstr. 3, Kronach, Tel: 09261/3466

Rentenberatung im Landratsamt Kronach

Die nächsten Sprechtage sind am:

12. September 2023

26. September 2023

Terminvereinbarung über das Landratsamt Kronach, Telefon 09261/678-261 oder 09261/678-325

- Meine Eltern müssen ins Pflegeheim, was zahlt die Pflegekasse, was der Bezirk Oberfranken?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hilfen durch den Bezirk erfolgen können?
- Welche Unterlagen werden benötigt?

SPRECHTAG

des Bezirks Oberfranken in Kronach

Dienstag, 08.08.2023
9 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr
Landratsamt Kronach

2. OG, Zimmer 203
Güterstraße 18
96317 Kronach

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige aus Stadt und Landkreis Kronach haben die Möglichkeit, mit einem sachkundigen Mitarbeiter des Bezirks ihre persönlichen Anliegen zu besprechen.

Termine nur nach telefonischer Anmeldung
unter 0921 7846-3201

Cottenbacher Straße 23 | 95445 Bayreuth | Telefon: 0921 7846-0
Fax: 0921 7846-90 | info@bezirk-oberfranken.de

www.BEZIRK-OBERFRANKEN.DE/SOZIALES

We're Social | Follow Us



Familienanzeigen

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de



Liebe Verwandte und Freunde,
leider kann ich meinen **GEBURTSTAG**
am **Samstag, dem 26.08.2023** nicht mehr feiern
und bitte daher von Aufmerksamkeiten,
auch nachträglich, abzusehen.
Eure **Christine Manschmid**

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de



SUCHE MOPED/MOTORRAD/QUAD!

Bitte alles anbieten! TEL:
015201763852

Mit dem Kauf fairer Produkte
übernehmen Sie ein Stück
Verantwortung für
mehr Gerechtigkeit.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus: 09264/68-0
Bauhof: 09264/6027
Wasserversorgung - 0175/2930027
Notfallnummer:

Öffnungszeiten des Rathauses für den Publikumsverkehr:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich sind wir nach Vereinbarung auch außerhalb der Dienstzeiten für Sie erreichbar! Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter.

www.kueps.de

E-Mail: rathaus@kueps.de

Essen auf Rädern

Täglich frisch auf den Tisch für 7,20 € die Portion
3 Tage testen für 15,00 €

FK-Gastronomie in Grub am Forst
Telefon (0 95 60) 98 23 688

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfen Hof), Reichenbach, Tschirn

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkendorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangensstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Ober-tennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabrück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflersmühle, Neufang, Nurn, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrichsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktleugast**

Verbreitungsgebiet: Marktleugast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Grobrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrehberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Kosermühle, Mannsflur, Marienweiher, Mittelrehberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirthaus, Traindorf, Vorderrehberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit Aussicht
auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob –
alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



ALLES AB
5€

LAGER- VERKAUF

Jetzt im FamilienOutlet Bad Rodach.

Übergangsmode und alles für Schule
und Kindergarten zum Schnäppchen-Preis.

**Wechselndes Sortiment – immer
wieder vorbeischaun lohnt sich!**

Coburger Str. 53 • 96476 Bad Rodach • Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr • Sa. 10 – 16 Uhr

HABA

JAKO·O

HABA Pro

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt **günstig**

online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien